

Schiesssport-Infos Hirt Agence

Redaktion: Hirt Agence. -Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: +41 44-492 20 30 - Mobil: +41 79-405 35 60 - E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

38. Generalversammlung von proTELL in Olten

Gemeinsam sind wir stark



proTELL-Präsident
Willy Pfund

wht. An der 38. Generalversammlung von proTELL, der Gesellschaft für ein freihetliches Waffenrecht, nahmen rund 250 Mitglieder und Gäste aus Politik, Militär und Verbänden der Jäger, Sammler und Schützen teil. Unter der wie gewohnt souveränen Leitung von Präsident und alt Nationalrat Willy Pfund wurden vier neue Vorstandsmitglieder gewählt, Werner Hohler ist Vizepräsident und bei der Behandlung der statutarischen Geschäfte herrschte ausnahmslos Einverständnis. Das Gastreferat hielt KKdt André Blattmann (Chef der Armee).

Vorstand erweitert



Der proTELL- Vorstand 2016-2018

Die Gesellschaft proTELL wird in Zukunft von einem personell veränderten Vorstand geführt. Neben den Bisherigen Willy Pfund (Dornach) als Präsident, Thomas Hüsey (Safenwil), Marc Heim (Comano), Markus Holliger (Boniswil), Werner Hohler (Sisseln), Vésale von Ruymbeke (Lausanne) und Michel Wild (Bern) wurden neu Fred Hofer (Rechtsanwalt, Neuenhof/AG), Dominik Riner (Gruppenleiter Porta AG, Schinznach-Dorf), Christine Blanc (Berufsunteroffizier, Forel/VD) und Jean-Luc Addor (Advokat und Nationalrat, Sion) für den Rest der Amtsperiode bis 2018 gewählt.

Einstimmigkeit

Bei der Aufarbeitung der Traktandenliste wurde der umfassende und ausführlich detaillierte Jahresbericht ebenso einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt wie die von Finanzverwalter Markus Holliger präsentierte Jahresrechnung, die bei einem Umsatz von rund 400 000 Franken und 20 500 Franken Rückstellungen für künftige Kampagnen mit einem Betriebsgewinn in der Höhe von 2'300 Franken abschloss. Dieser wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Im Weiteren stimmte die Versammlung dem unveränderten Jahresbeitrag für Einzelmitglieder von 50 Franken zu.

Posthum-Ehre für Hermann Suter



Vizepräsident Werner Hohler
mit KKdt André Blattmann

Im personellen Bereich war das Berichtsjahr 2015 überschattet vom Tod von Dr. Hermann Suter. Der engagierte Kämpfer für ein freiheitliches Waffenrecht und schreibgewandte Redaktor des „proTELL-info-blattes“ gehörte während 20 Jahren dem Gesellschaftsvorstand an, die letzten zehn Jahre als Vize-Präsident. Er wurde von der Versammlung für seine grossen Leistungen posthum zum Ehrenmitglied ernannt. An dessen Stelle übertrug der Vorstand Werner Hohler das Amt des Vizepräsidenten.

Mitgliederwerbung

Die Gesellschaft proTELL wurde 1978 gegründet und wahrt seither überparteilich die Interessen aller waffenbesitzenden und waffentragenden Bürgerinnen und Bürger. proTELL gehören derzeit rund 8'000 Mitglieder an. Die Mitgliederwerbung soll unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ weiterhin konsequent und beharrlich vorangetrieben werden. Man müsse immer wieder feststellen, dass viele Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer noch nicht begriffen hätten, dass proTELL kein Selbstzweck sei, sondern für die Wahrung der Interessen aller legalen und korrekten Waffenbesitzer kämpfe, heisst es im Jahresbericht, mit dem Fazit: Alle Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer sollten Mitglied von proTELL sein. Jäger, Sammler und übrige Waffenbesitzer sollen mithelfen im Kampf gegen die von der Gegnerschaft der Milizarmee und des freiheitlichen Waffenbesitzes laufend angestrebte Entwaffnung zu verhindern.

Armee zählt auf die Schützen



Die Armee zählt auf die Schützen und das ausserdienstliche Schiesswesen kann auf die Armee zählen. Korpskommandant André Blattmann sprach im Gastreferat einerseits von den gegenwärtig weltweiten Bedrohungen und wie sich die Armee dagegen stelle. Die Schützen beruhigte er mit verschiedenen markigen Aussagen. Die Heimabgabe der Waffen entspreche einem Bedürfnis von dem nicht abgewendet werde. Dazu seien verschiedene Auslaufmodelle bei den Ordonnanzwaffen (Karabiner und Pistolen) durch den Eintrag im Hilfsmittelverzeichnis weiterhin zugelassen, die historischen Schiessen lizenzfrei und die GP 11 werde weiterhin produziert. Schliesslich sagte er, dass das Präzisionsschiessen wieder an Bedeutung zugenommen habe, das 300-m-Schiessen wieder noch wichtiger geworden sei und dass deswegen am „Obligatorischen“ nicht gerüttelt werde.

Die nächste proTELL-Generalversammlung findet am Samstag, 22. April 2017 wiederum im Hotel Arte in Olten statt.